

|  |                            |  |                              |
|--|----------------------------|--|------------------------------|
| Nordrhein-Westfalen<br>Landesstelle  | Duisburg<br>Ausschuss      | Bei.....<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. <b>1916572</b><br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>HEIGOLD</b><br>Zuname   |                            | <b>OTTO</b><br>Vorname   |                              |
| <b>HEIGOLD, OTTO</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                            | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache        |
| <b>Ich bin im Bild - Ideenpool für das Bildnerische Gestalten</b><br>Titel   |                            |  |                              |
| Reihe  |                            |  |                              |
| <b>978-3-7296-0912-9</b><br>ISBN   | <b>86</b><br>Seitenzahl    | <b>39,00</b><br>Preis (EURO)   |                              |
| <b>Zytglogge</b><br>Verlag   | <b>Basel</b><br>Ort        | <b>2016</b><br>Jahr  |                              |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   | <b>Fotoband</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |                              |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja  |                            | Erstellungsdatum: <b>04.08.2016</b>  |                              |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                            |  |                              |
| ID: 19161916572  |                            |  |                              |
| Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                            |  |                              |
| Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                            |  |                              |
| Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                            |  |                              |
| Schlagwörter<br><b>Bildende Kunst</b><br><b>Fantastik</b><br><b>Medien</b>   |                            |  |                              |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                            |  |                              |
| Zentraldatei:  |                            |  |                              |
| Verlag Datum   |                            |  |                              |

Inhaltsangabe

In vier großen Abschnitten: Archiv/ Schnittstellen/ Bildwerkstatt und Wandbild werden Techniken der künstlerischen Gestaltung vor allem in Fotoform vorgestellt.

Beurteilungstext

Die einleitenden Worte des Autoren Herrn Otto skizzieren die Absicht des Buches: nach nur 4 Jahren als Lehrer in einer Schule in der Schweiz fühlte er sich für sein Fach didaktisches Zeichnen schlecht ausgebildet und bildete sich als Zeichenlehrer fort. In dieser Weiterbildung erfuhr er für die nächsten 38 Jahre seine Erfüllung:

und genau so wirken die vorgestellten Methoden und Ideen - belehrend, doch für welche Zielgruppe?

1. wie Unterrichtsskizzen - für einen geübten Kunstlehrer Erinnerungshinweise, damit er keine Schritte vergisst und mögliche Varianten den Kindern vorschlagen kann?
2. wie ein Stichwortregister - mit dem ein ungeübter Referendar auf Ideen gebracht werden kann, die er ausfüllen und erst einmal durchdringen muss?

Das einerseits fototechnisch sehr aufwendig gemachte Buch wirkt zunächst interessant, ist aber andererseits inhaltlich und sprachlich wie im Selbstverlag der 1970/1980 Jahre gestaltet und formuliert. Die ersten 4 Seiten erinnern an damals, als es noch Matrizen und Tipp -Ex gab, um selbsterstellte Texte zu korrigieren und zu vervielfältigen. Die in Infinitivsätzen formulierten Anweisungen sind wenig motivierend und gleichen Rezeptbeschreibungen.

|   |                            |   |  |  |  |
|---|----------------------------|---|--|--|--|
| <b>Nordrhein-Westfalen</b><br>Landesstelle                      | <b>Bonn</b><br>Ausschuss   | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | <b>GT</b><br>Kürzel  | <b>Nr. 1916574</b>   |  |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sprecher-Sánta</b><br>Zuname             |                            |   | <b>Heinrich</b><br>Vorname   |  |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)                                   |                            | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache  |  |  |
| <b>Oma, Opa, spielt mit mir!</b><br>Titel                       |                            |   | ID: 19161916574  |  |  |
| Reihe   |                            |   | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>   |  |  |
| <b>978-3-7296-0865-8</b><br>ISBN                                | <b>165</b><br>Seitenzahl   | <b>28,00</b><br>Preis (EURO)  | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |  |  |
| <b>Zytglogge</b><br>Verlag                                      | <b>Basel</b><br>Ort        | <b>2016</b><br>Jahr   | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input type="checkbox"/> 10-11 |  |  |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                  | <b>Sachbuch</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis) |  | Schlagwörter   |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |                            | <b>Erstelldatum: 29.08.2016</b>   |  | <b>Spiel</b>   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                         |                            |   |  | <b>Erziehung</b>   |  |
|   |                            |   |  | <b>Sport</b>   |  |
|   |                            |   |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> |  |
|   |                            |   |  | Zentraldatei: .....  |  |
|   |                            |   |  | Verlag Datum .....   |  |

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch "Oma, Opa, spielt mit mir" bietet zahlreiche Ideen für das Spielen mit Kindern in unterschiedlichen Altersgruppen. Zur Übersichtlichkeit werden die Spielideen nach Schwierigkeitsgrad und Altersgruppen sortiert. Die meisten Spiele sind dabei einfach umzusetzen und auch von fast allen "älteren" Spielpartnern zu realisieren. Ergänzend finden sich Tipps und Erfahrungen von Großeltern, die den Leserinnen und Lesern weitere Anregungen bieten.

**Beurteilungstext**  
 Das kindliche Spiel gilt als Grundlage des Lernens und der Erfahrung mit und in der Welt. Das gemeinsame Spielen mit Kindern gehört daher zu den wichtigsten Aufgaben der Bezugspersonen. Großeltern haben dabei eine besondere Rolle: Heutzutage stehen sie häufig nicht mehr im Berufsleben, sind aber zugleich körperlich und geistig noch gut in der Lage, sich ihren Enkelkindern zu widmen. Sie haben häufig mehr Zeit als die Eltern und sind daher besonders geeignete Spielpartner. Meistens haben Großeltern von sich aus wunderbare Ideen zum Spielen mit ihren Enkelkindern. Aber manchmal wünschen sie sich dann doch den ein oder anderen Hinweis, zum Beispiel zu möglichen Gefahrensituationen oder der Art des altersgerechten Spielzeugs. All diese Fragen greift das Buch auf und ordnet sie systematisch. Auch die Bedeutung des Spiels wird immer wieder hervorgehoben und herausgestellt. Das Buch bietet damit einen Fundus an tollen Ideen, wie Großeltern und Enkelkinder gemeinsam ihre Zeit verbringen können. Viele Spiele kommen ohne besondere Materialien aus und sind toll in den Alltag einzubinden: Z.B. das Sammeln von Naturmaterialien, um daraus Kunstwerke oder Gebrauchsgegenstände zu bauen, das Besuchen von Geschäften und das Erfahren darüber, was dort verkauft und wie diese Dinge hergestellt werden, das Klettern auf Bäume oder Ballspiele. Das Buch beginnt mit einer kurzen Einführung, dann folgt ein Kapitel zu den Freuden und Leiden der Großeltern und was sie dabei wissen sollten, dann kommen Bewegungsideen und Denkspiele für Kinder im 2. Lebensjahr, dann Bewegungsideen und Denkspiele für Kinder vom 3. Bis zum 6. Lebensjahr. Das Buch schließt mit einem Kapitel darüber, wie man mit Spielen Voraussetzungen für den Sport schafft.